LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 18. Sitzung des Stadtrates vom
22.05.2012

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. Unterschriftenaktion "Bürger fragen Bürger " zum Pilgrim-Gelände
   Vorlage: FB 3/567/2012
1.1. Unterschriftenaktion "Bürger fragen Bürger" zum Pilgrim-Gelände
   hier: weitere Unterschriftenaktion "Ich bin gegen die Verarmung der Innenstädte durch Ansiedlung großflächiger Betriebe am Stadtrand mit Innenstadt-Sortiment (z.B. FLORA-PARK)"
   -Tischvorlage-
   Vorlage: FB 3/567/2012/1
2. Wahl von Stadtverordneten/sachkundigen Bürgern in den Heimrat für die Jugendräume "Exil"
   Vorlage: FB 1/282/2012
3. Wahl von Vertretern in Drittorganisationen: hier: Ersatzwahl
   Vorlage: FB 1/284/2012
4. Berichte
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co.KG
   Vorlage: FB 2/461/2012
7. Berichte
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Unterschriftenaktion "Bürger fragen Bürger " zum Pilgrim-Gelände
Vorlage: FB 3/567/2012

TOP 1.1) Unterschriftenaktion "Bürger fragen Bürger" zum Pilgrim-Gelände
hier: weitere Unterschriftenaktion "Ich bin gegen die Verarmung der Innenstädte durch Ansiedlung großflächiger Betriebe am Stadtrand mit Innenstadt-Sortiment (z.B. FLORA-PARK)"
-Tischvorlage-
Vorlage: FB 3/567/2012/1

Stv. Tüns erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung sowie an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Stv. Havermeier richtet sich mit einigen Worten an den Stadtrat und die Initiatoren der Unterschriftenlisten. Der von ihr vorgetragene Text ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Die SPD-Fraktion beantragt zur Klarstellung der tatsächlichen Sachlage den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern (vorgetragen durch Stv. Havermeier):

1. Der Rat nimmt die vorliegenden Unterschriftenlisten zur Kenntnis.
2. Der Rat bestätigt den Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung mit dem dort gefassten Planungsauftrag zur Entwicklung des Geländes.

Stv. Schnittker erläutert noch einmal die Absicht der Unterschriftenaktion „Ich bin gegen die Verarmung der Innenstädte durch Ansiedlung großflächiger Betriebe am Stadtrand mit Innenstadt- Sortiment“. Er erklärt, dass es nicht darum gegangen sei eine höhere Anzahl von Unterschriften zu sammeln, sondern deutlich zu machen, dass viele Bürger auch gegen eine Ansiedlung des Flora-Park seien.

Stv. Kehl bedankt sich bei allen Beteiligten an der Unterschriftenliste. Das Thema Ansiedlung des „FloraParks“ sei für Lüdinghausen ein sehr interessantes Thema. Die Angelegenheit sei Thema des Rates, er stelle sich daher die Frage, warum Stv. Schnittker eine Liste gegen die Ansiedlung des FloraParks vorgelegt habe. Weiterhin fügt er hinzu, dass Bürgermeister Borgmann richtig gehandelt habe, dies Thema nochmals im Rat zu beraten.

Stv. Grundmann hingegen merkt an, dass das Thema schon mehrfach im Rat bzw. in den Ausschüssen behandelt worden sei und der Sachverhalt sich nicht geändert habe. Gleichzeitig äußert er seine Freude darüber, dass sich so viele Bürger an den Unterschriftenaktionen beteiligt hätten.

Stv. Schnittker stellt klar, dass er nicht Mitinitiator gewesen sei, sondern lediglich gebeten worden sei, die Unterschriftenliste an Bürgermeister Borgmann zu überreichen.

Stv. Schwarzenberg begrüßt die erneute Beratung des Tagesordnungspunktes im Rat. Seiner Meinung nach liegen sehr wohl neue Argumente vor und zwar das Ergebnis der Unterschriftenaktion „Bürger fragen Bürger“.

Stv. Schweer merkt an, dass die Unterschriftenliste zur Kenntnis genommen und gestern in der Fraktionssitzung beraten worden sei. Unabhängig von der Anzahl der Unterschriften könne jedoch festgehalten werden, dass keine neuen Fakten vorliegen und die CDU-Fraktion daher bei ihrer Entscheidung bleiben werde.

Stv. Schwarzenberg fügt hinzu, dass die FDP-Fraktion zu diesem Thema keine gemeinsame Position mit der CDU-Fraktion beziehen könne. Es müsse jedoch die Zielsetzung gesehen werden, das Gelände entsprechend zu entwickeln.

Stv. Schwarzenberg stellt nach § 13 Abs. 2 Buchstabe g der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen einen Antrag auf geheime Abstimmung.

Stv. Holz merkt an, dass im Bezug auf das Pilgrim-Gelände in den letzten Jahren viele wichtige Entscheidungen getroffen worden seien. Er erinnert an die Aufstellung des Bebauungsplanes Große Busch Ost und Große Busch Süd – Ost. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass sich die Bevölkerung seit mehr als 25 Jahren wünsche, dass das Gelände saniert werde.

Bereits im Dezember 2010 sei beabsichtigt worden, mit den Eigentümern einen Vertrag zu schließen. Der Vertrag sei zum Vorteil der Stadt gefasst worden. Er sei daher über die Entscheidung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung sehr erstaunt gewesen und begrüße daher die erneute Beratung im Stadtrat. Es bestehe die Möglichkeit, zum Nulltarif ein Gelände zu sanieren bzw. anschließend sogar Gewinne zu erzielen. Seiner

Ansicht nach seien die bisher getroffenen Entscheidungen daher falsch. Auch Stv. Schotte und Stv. Horstmann seien dieser Meinung, so Stv. Holz.

Stv. Kehl lehnt den Antrag der FDP-Fraktion auf geheime Abstimmung ab, da der Bürger das Recht habe, zu erfahren wie abgestimmt worden sei.

Auch Stv. Mönning merkt an, dass er eine geheime Abstimmung nicht befürworte.

Stv. Schwarzenberg erklärt, dass er mit dem Antrag auf geheime Abstimmung dem Abstimmungsverfahren nicht die Transparenz nach außen nehmen möchte, sondern lediglich dem Vorwurf der Beeinflussung der Stadtverordneten entgegen wirken möchte.

Stv. Spiekermann-Blankertz weist auf die Geschäftsordnung hin, dass mindestens 1/5 der Mitglieder des Rates für eine geheime Abstimmung stimmen muss. Ihm sei es letztendlich egal, ob geheim abgestimmt werde oder nicht.

Stv. Krüger spricht sich ebenfalls gegen eine geheime Abstimmung aus.

Bürgermeister Borgmann merkt an, dass sich nach der Geschäftsordnung 9 Ratsmitglieder für eine geheime Abstimmung aussprechen müssen. Anschließend lässt er über den Antrag der FDP-Fraktion (eingebracht durch Stv. Schwarzenberg) auf geheime Abstimmung gem. § 13 Abs. 2 Buchstabe g abstimmen.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	30
Enthaltungen:	0

Die Abstimmung erfolge somit öffentlich.

Stv. Mönning schlägt vor, lediglich über den Beschlussvorschlag B Abs. 1 abzustimmen. Der Beschlussvorschlag solle lauten:

Beschluss:
(Antrag der Fraktion Bündnis 90´Die Grünen)
Der Rat hebt seinen Beschluss vom 24.02.2011 zur Aufstellung des Bebauungsplanes zur Schaffung der planerischen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Gartencenters auf der Pilgrim- Fläche auf.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	0

Stv. Havermeier erklärt, dass sie ihren zu Beginn gestellten Antrag über die Änderung des Beschlussvorschlages zurücknehme und sich dem Antrag der Fraktion Bündnis 90´Die Grünen anschließe.

Stv. Kehl und Stv. Breitbach sprechen sich für eine weitere Beratung im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung aus.

TOP 2) Wahl von Stadtverordneten/sachkundigen Bürgern in den Heimrat für die Jugendräume "Exil"
Vorlage: FB 1/282/2012

Stv. Schäfer schlägt für die FDP- Fraktion als ordentliches Mitglied Frau Rebekka Worok vor.

Für den Reihenfolge-Stellvertreter Bodo Reismann soll Stv. Schäfer in den Heimrat gewählt werden.

Beschluss:
Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder für die zweieinhalbjährige Amtszeit des Heimrates:

	Mitglieder	**Reihenfolge-Stellvertreter**
CDU	1. Stv. Schnittker	Stv. Höring
	2. SkB. Krämer	Stv. Tüns
	3. SkB. Vogt	Stv. Schmidt
		Stv. Schulze-Uphoff
		SkB. Steinkamp
SPD	4. SkB. Keller	SkB. Steinkuhl
		SkB. Havermeier, D.
		Stv. Spiekermann-Blantkertz
		Stv. Friedenstab
		Stv. Knuhr
B‘90/Die Grünen	5. SkB Spicker	Stv. Mönning
		SkB Kortmann, J.
		Stv. Fohrmann-Schwerter
		Stv. Möller
		Stv. Guntermann
UWG	6. Stv. Bontrup	Stv. Berau
		Stv. Wischnewski, S.
		Stv. Kehl
		Stv. Wannigmann
		Stv. Wischnewski, W.
		SkB. Wischnewski, J.
		SkB. Kaltegärtner, W.
FDP	7. SkB. Worok	Stv. Schäfer
		SkB. Schäfer
		Stv. Zanirato

-einstimmig-

TOP 3) Wahl von Vertretern in Drittorganisationen: hier: Ersatzwahl
Vorlage: FB 1/284/2012

Beschluss:
Für den ausgeschiedenen Stadtoberverwaltungsrat Leo Geiser wird in nachfolgendes Organ gewählt:

-	Mitgliederversammlung und Landesverbandes der Dr. Christoph Hantel	Bezirksarbeitsgemeinschaft des Volkshochschulen NRW e. V. als ordentliches Mitglied

-einstimmig-

TOP 4) Berichte
-Fehlanzeige-

TOP 5) Anfragen
1) Stv. Schnittker stellt Bürgermeister Borgmann zu der Veranstaltung Stil & Art folgende Fragen :

a) Bekommt die Stadt von den Einnahmen einen Anteil?
b) Werden im nächsten Jahr für diese Veranstaltung ebenfalls keine Gebühren erhoben?
c) Kann Lüdinghausen Marketing eine derartige Veranstaltung nicht selber organisieren?
d) Wie sind die Aussteller ausgewählt worden?

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass die Stadt von den Einnahmen keinen Anteil erhalten werde. Bezüglich der Veranstaltung im nächsten Jahr kann er noch keine Aussage treffen. Es seien erst entsprechende Gespräche zu führen.
Weiterhin merkt er an, dass Lüdinghausen Marketing eine solche Veranstaltung selbst auf die Beine gestellt hätte, wenn es so einfach gewesen wäre.
Zu der Auswahl der Aussteller merkt Bürgermeister Borgmann an, dass die Suche nach heimischen Ausstellern vier Mal in der Presse veröffentlicht worden sei. Weiterhin habe Lüdinghausen Marketing die Betriebe angeschrieben. Es sei durchaus im Interesse der Veranstalter gewesen, so viele Betriebe aus Lüdinghausen wie möglich anzusprechen. Von 70 Betrieben haben 11 Betriebe die Chance genutzt.

Stv. Mönning äußert seine Verwunderung über die kostenlose Nutzung des Geländes. Er habe vor 2 – 3 Monaten nachgefragt, ob Nutzungsgebühren für diese Veranstaltung erhoben werden. Damals sei diese Frage von Bürgermeister Borgmann mit Ja beantwortet worden.

Bürgermeister Borgmann weist auf § 79 der Gewerbeordnung hin. Hiernach seien entsprechende Gebühren erhoben worden.

Stv. Bontrup fragt an, ob der Parc de Taverny in Zukunft in die Entgeltordnung mit aufgenommen werden könne.

Bürgermeister Borgmann merkt nochmals an, dass Lüdinghausen über eine derartige Veranstaltung glücklich sein könne und diese mit erheblichem Aufwand organisiert worden sei.

Stv. Möllmann bestärkt die Aussage von Bürgermeister Borgmann und fügt hinzu, dass es nicht nur auf die Einnahme von Nutzungsgebühren ankäme, sondern dass diese Veranstaltung weit über den Kreis Coesfeld hinaus eine große Werbewirkung für Lüdinghausen erziele.

2) Stv. Schäfer fragt an, ob das Vorfahrtachtenschild auf der B58 Seppenrade – Lüdinghausen auf der rechten Seite, in Höhe von 1,20 m für Radfahrer oder Autofahrer gelte.
Nachträglich zu Protokoll: Auf der B58 Seppenrade – Lüdinghausen befinden sich am Kreisverkehr zwei Vorfahrtachten – Schilder. Das eine Schild ist auf einer Höhe von 1,90 m angebracht und gilt für Autofahrer. Das zweite Schild ist auf einer Höhe von 2,20 m angebracht und gilt für die Radfahrer.

3) Weiterhin möchte Stv. Horstmann wissen, ob es richtig sei, dass man Fahrten mit dem Taxibus nach Nordkirchen für sonntags schon samstags anmelden müsse.

Nachträglich zu Protokoll: Aus dem als Anlage 2 beigefügten Auszug aus dem ab 09.01.2012 gültigen Fahrplan für den Taxibus geht hervor, dass der Taxibus an Sonn- und Feiertagen nur nach telefonischer Voranmeldung fährt. Der Taxibus ist am Vortag bis spätestens 15:30 zu bestellen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 18:50 Uhr geschlossen.

_____	_____
Bürgermeister Richard Borgmann	Andrea Planhof
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 18. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 22.05.2012

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
Ernst, Wolfram	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Krüger, Doris	
Möllmann, Bernhard	
Schäper, Gabriele	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Weiand, Josef	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Knuhr, Willi	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Grundmann, Eckart	
Guntermann, Christine	
Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

UWG-Fraktion

Bontrup, Florian	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	
Schwarzenberg, Heribert	
Zanirato, Enrico	

von der Verwaltung

Gantefort, Markus	
Kortendieck, Matthias	
Planhof, Andrea	
Tuschmann, Werner	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	